

ABSCHLUSSARBEIT

ENTWICKLUNG EINES DATENMODELLS FÜR RESILIENZ-TOOLS

© Pugun & Photo Studio (stock.adobe.com)

BESCHREIBUNG

Störungen in der heutigen dynamischen und unsicheren Umwelt erfordern Maßnahmen durch Unternehmen, um diese abzufedern. Die Maßnahmen müssen dabei zu den Störungen passen: Beispielsweise müssen die Zeithorizonte der Maßnahme und der Auswirkung ähnlich sein, und die Maßnahme muss tatsächlich gegen die Effekte der Störung wirken. Um diese Ursachen-Effekt-Maßnahmen-Beziehungen zu systematisieren, soll zunächst ein **Datenmodell entwickelt** werden, um eine methodische Grundlage für die Einordnung von Ursachen und Maßnahmen zu schaffen. Zusätzlich soll ein (G)UI-Konzept zur Änderung von Input-Daten innerhalb des erstellten Datenmodells erarbeitet werden. Das Datenmodell soll anschließend mit einer bestehenden **Optimierungs-Software gekoppelt** werden, welche optimale Produktionsentscheidungen unter gegebenen Umständen berechnet. Die Arbeit wird gemeinsam mit Blue Yonder betreut.

Hast du Lust bekommen, an diesen Themen zu arbeiten? Dann schicke mir gerne deinen Lebenslauf und Notenauszug zu.

AUFGABEN

- Entwicklung eines Datenmodells für Resilienz-Tools und -Services, welches Ursachen, Effekte und Maßnahmen von und gegen Störungen abbildet
- (G)UI-Konzept für Anpassungsmöglichkeiten von Input-Daten im Datenmodell
- Prototypische Anbindung des Datenmodells an ein bestehendes Resilienz-Tool

WEITERE INFORMATIONEN

- **Beginn:** Ab sofort
- **Dauer:** 3-6 Monate
- **Fachrichtung:** Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, o.Ä.

KONTAKT



Frederik Rincke, M.Sc.
Gebäude 50.36, Raum 105
Tel.: +49 1523 2653
E-Mail: frederik.rincke@kit.edu